

# Individuum vs. Gemeinschaft. Die Folgen der Spiritualität Rut Björkmans für das Kirchenverständnis

---



**Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung  
LS für Ökumenische Theologie**

Im Sommersemester findet ein Online-Workshop zum Kirchenverständnis im Lichte heilsindividualistischer spiritueller Konzeptionen statt, die am Beispiel Rut Björkmans reflektiert werden.

Rut Björkman (1901 – 1988) war eine Frauenmystikerin, die ihr Leben lang nach einer Vereinigung mit Gott strebte. Wie in anderen spirituellen Konzeptionen auch geht es bei dieser existentiellen Bewegung zu Gott hin um das einzelne Individuum: so muss jeder Mensch für sich Gott suchen. Die Gemeinschaft von Menschen kommt dabei nur sekundär vor: sie vermittelt weder das Streben nach Gott noch spielt eine spirituelle Gemeinschaft eine konstitutive Rolle.

Kann nun eine – nicht wertend verstandene – egozentrische Spiritualität den sozialen Klebstoff für eine geistige Gemeinschaft, wie sie in der christlichen Kirche gelebt wird, zur Verfügung stellen? Braucht das nach mystischer Union strebende Individuum die Kirche? Reichen nicht Gottes- und Selbstfindung aus?

Damit soll das Thema des Workshops umrissen sein. Das Ziel ist ein vertieftes Verständnis der Schnittstelle zwischen Spiritualität und Ekklesiologie und die Befähigung zum vertieften wissenschaftlichen Diskurs auf diesen dogmatisch-philosophischen Grenzgebiet.

Online-Veranstaltung: *Einladungslink*

[Individuum vs. Gemeinschaft. Die Folgen der Spiritualität Rut Björkmans für das Kirchenverständnis | Besprechung – Teilnehmen | Microsoft Teams](#)

Datum: Dienstag, 14. 07. 2026

Uhrzeit: 16 – 18 Uhr

Modus: *Online-Veranstaltung* mit Präsenz vor Ort

Moderation:

Jun.-Prof. Dr. Cornelia Dockter

Prof. Dr. Imre Koncsik



**RUT- UND KLAUS-  
BAHLESEN-STIFTUNG**

## **Ablaufprogramm**

16.15 – 17.00: Referat (Imre Koncsik)

*Die Spiritualität Rut Björkmans und die Frage nach Sinn und Bedeutung der Kirche*

17.00 – 17.15: Response (Cornelia Dockter)

17.15 – 18.00: Diskussionspunkte im Forum

- Braucht der Mensch die Kirche für seine eigene Spiritualität?
- Viele „besondere Menschen“: Rut Björkmans Relativierung Jesu und der christologischen Fundamente der Kirche
- Menschenwerk oder Gotteswerk: Rut Björkmans pluralistische Relativierung der Kirche im Kontext eines inklusivistischen Kirchenverständnisses
- Das „neue Sein“: ein gnadenhaftes „Geschenk“ oder selbstgemacht?
- Mit oder ohne „Hilfe von oben“: Selbsterlösung durch Spiritualität vs. „übernatürliche“ Kirche
- Kreisen um sich selbst oder Ganzhingabe in der Gemeinschaft: Individualistische Spiritualität vs. verbindender Geist der Kirche
- Die Bedeutung der Gnade in der Spiritualität Rut Björkmans und in der Kirche
- Liebe, Erkenntnis (Spiritualität) oder göttliches Sakrament (Kirche)?